Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



zu mir: Hüt Obät goscht denk au a Tagig vo de Schwärhörige?!»

I bi ganz erstuunt und frog: «Warum i?», und da seit mi bravi Frau zu mym große Leidwäse: «Aber, Heiri! Tuusig Mal ha der scho gseit, trink weniger! Aber Du ghörsch nüt! Du ghörsch nüt!»

Do hani gseit: «Frau, Du hesch rächt! ... und jetzt chumi grad vo dere Tagig für Schwärhörigi!» Sprachs und genehmigte noch eines! Käthe

(die Serviertochter)

Radio-Mystik

Am Radio, neben mir mein 11-jähriges Töchterchen. Ich sage zu meiner Frau: «Die Musik isch scho e bitz mystisch!» Nach einer kleinen Pause ein Seitenblick meiner Tochter und die vorwurfsvolle Bemerkung: «Worum losch derno die Musik witerspiele, wenn de sälber saisch, daß sie Mischt isch!» Vater H.

Vater sein dagegen sehr

Mein 6-jähriges Söhnchen hatte gelogen. Ich schalt ihn deswegen und gab ihm als Lehre das Sprüchlein mit auf den Lebensweg «Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht!»

Nach einigem Nachdenken antwortete mein Kleiner: «So, Papi, was Du g'seit häscht, ischt au nid wahr, dänn ich ha Dich scho mängmal agloge und Du häsch's jedesmal glaubt!» Vater Ho.

Tanke, glichfalls!

Unser Professor bringt einige Primarschüler als Versuchskaninchen ins Labor. Am Schluß des Experimentes entläßt er sie mit den Worten: «Also viele Dank, und jetz gönd hei und säged de Mueter, si söll eu öppis Guet's z'Nacht mache!»

Prompt tönt es zurück: «Tanke, glichfalls!» Vili

Aberglaube der Rennfahrer

«Man muß sich kräftig unter die Motorhaube spucken lassen. Das System ist nicht neu. Auch der Schauspieler wünscht, vor wichtigem Auftreten, gleiche Behandlung, nur muß sie dreimal erfolgen.»

«Touring»

Daß sich Lohengrin unter den Flügel des Schwans spucken läßt, kann ich begreifen. Wohin aber läßt sich ein Mime spucken, der ohne Schwan und ohne Motorhaube auftreten muß?



Im Land der Wolkenkratzer

«Fräulein, 5439 ist doch nicht die Telephon-Nummer, das ist das Stockwerk!»

Ein böser Gast

für Frauen und Töchter ist der abzehrende Weissfluss, der den Organismus stark schwächt und es gehen dadurch viel gute Säfte verloren. Wenn das Uebel alt wird, ist schwer zu helfen. Man sorge also beizeiten für dessen Beseitigung und mache eine Kur mit den altbewährten Frauentropten Rophaien. Diese Tropfen haben schon Tausenden von Frauen wieder Wohlbefinden, Glück und eine zweite Jugend gebracht, Probefl. Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, in Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.









Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haarausfall enttäuscht nicht, Große Flasche Fr. 5.— Kleine Flasche Fr. 3. in allen einschlägigen Geschäften od, durch Fabrikant Vosseler, Laboratorium 9, Olten I, Postfach 30250. Es werden in jedem Orte Ablagen gesucht, sehr lohnender Verdienst.

N A R O Spezial-Angebot an Wirte. Telephonieren Sie uns, wenn Sie der ewigen Reklamationen müde sind! Wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie Kaffee machen sollen. Kaffee, der von Ihrer Kundschaft gerühmt wird! Wir haben Kunden, die brauchen 25 Kilo Narok täglich. Kaffee bringt dem Wirt Verdienst.